

Kinderspitex

Gönnerverein Kinderspitex Joël Mühlemann

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde, liebe Gönnerinnen und Gönner



Der Vorstand des Gönnervereins
Kinderspitex Joël Mühlemann:

Yvonne Raouzeos, Annegret Berger,

Riccarda Mecklenburg während einem
Zoom-Meeting

Wir haben von der Stiftung Joël Kinderspitex dieses Jahr viele dringende Anfragen zur Unterstützung von Familien erhalten. Die Pandemie forderte von den Familien mit ihren beeinträchtigten Kindern noch mehr als sonst. Die Schliessung von Tagesstätten, Schulen und Hilfeinrichtungen belastete die Eltern, da sie gar keine Entlastung mehr hatten. Hinzu kommt, dass bei der IV und den Krankenkassen immer wieder Entscheidungen gefällt werden, die nicht nachvollziehbar sind. Anscheinend fehlt es bei diesen Leistungsträger schlicht an Empathie und Wissen, wie es den betroffenen Familien geht. Anders kann ich mir dieses Verhalten nicht erklären. Mit dem Einverständnis eines Pflegevaters dürfen wir eine Situation einer betroffenen Familie schildern: Die Familie hat drei Kinder, 10-jährig und 4-jährige Zwillinge. Ein Zwilling hat eine sehr seltene Krankheit, die schwere epileptische Anfälle verursacht. Ausserdem erkennt das Kind (noch) keine Gefahren, läuft auf die Strasse, erkennt keine Absätze. Die Überwachung ist rund um die Uhr nötig. Die Mutter musste erschöpfungsbedingt in eine Klinik. Der Pflegevater stemmt alle Aufgaben alleine. Die Kinderspitex arbeitet seit November in der Familie. Die Invalidenversicherung hat den eingereichten Antrag auf Notfallüberwachung abgelehnt. Nun wurde ein Antrag für 2-3x

**«2020 konnten wir
141093 Franken an
Spenden und
Mitgliederbeiträge für
Entlastungen
weitergeben.»**

wöchentlich zwei Stunden bei der Krankenkasse eingereicht. Es wird Wochen dauern, bis ein Entscheid vorliegt. Damit die Einsätze von drei Stunden geleistet werden können, bewilligten wir unverzüglich 25 Pflegestunden. Denn das war das Credo von Verena Mühlemann, der Gründerin der Kinderspitex - schnelle Hilfe in belastenden Situationen innerhalb von Familien zu leisten.

Um solche Situationen abzufedern und aufzufangen, schreiben wir vom Gönnerverein Kinderspitex Joël Mühlemann jedes Jahr Stiftungen an und schildern, wofür wir uns einsetzen. Unsere Buchhaltung und Spendeneinnahmen werden von der Treuhand- und Revisionsgesellschaft BDO jedes Jahr kontrolliert und revidiert. Unser ehrenamtlicher Einsatz erlaubt es der operativen Stiftung, Leistungen zu erbringen, die den kranken und beeinträchtigten Kindern helfen und die betroffenen Familien schnell etwas entlasten, denn 98,8 % der von uns gesammelten Gelder geben wir weiter.

Mit grosser Dankbarkeit konnten wir 2020 die Summe von 190'212 Franken an Spenden und Mitgliederbeiträgen einnehmen. 141'093 Franken wurden der operativen Stiftung weitergereicht für die Übernahme von ungedeckten Kosten oder für zweckgebundene Anträge wie den eingangs geschilderten Fall. Der restliche Betrag von 1,2 Prozent diente dazu, die laufenden Ausgaben wie Porto, Druck-sachen, Reisespesen und administrative Kosten zu decken. Daraus resultiert ein Jahresüberschuss von 46'817 Franken, den wir ins neue Jahr mitgenommen haben. Das Vereinsvermögen belief sich Ende Dezember auf 145'654 Franken. Mit dieser Summe sind wir ins neue Jahr gestartet und werden uns weiter mit all unseren Kräften im Geist der Gründerin der Kinderspitex einsetzen.

Ich möchte mich bei meinen beiden Vorstandskolleginnen Annegret Berger und Yvonne Raouzeos sehr herzlich für ihre hervorragende und unermüdliche Arbeit bedanken. Im Namen des Vorstandes danke ich allen Mitgliedern des Gönnervereins, insbesondere den Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten und da ganz besonders der Anneliese Zemp Stiftung für die jahrelange finanzielle Unterstützung von Entlastungsstunden, sowie der Stiftung GABU für ihre Hilfe. Unser Dank geht ferner an alle Spenderinnen und Spender für ihre grosszügigen finanziellen Unterstützungen für unsere Familien und ihre Kinder.

Mit besten Grüssen

Riccarda Mecklenburg
Präsidentin
Gönnerverein Kinderspitex Joël Mühlemann
Gönhardweg 6
5000 Aarau

Spendenkonto Raiffeisenbank Arlesheim Konto
40-6868-3 IBAN CH11 8080 8005 3031 6431 2



Unser Logo vom Gönnerverein Kinderspitex Joël Mühlemann samt dem stolzen Spenderertrag zierte eine Holzrondelle, die uns nach der kreativen Spendenaktion von HumAniCare von Evelyn Koch und Lucas Lungeni in Emmenbrücke übergeben wurde. Die von dutzenden Profi-Tätowieren sowie Künstlerinnen und Künstlern am gemeinsamen Event gestalteten Rondellen wurden drei Tage lang zum Verkauf angeboten. Der Erlös von 10000 Franken kam vollumfänglich unseren Familien zu Gute.

Logo: Alexander Raouzeos